

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-390 ECF

Reinraumtaugliche, elektrostatisch ableitfähige, chemisch beständige EP-Beschichtung



### BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige, lösemittelfreie, ableitfähige, elastifizierte Verlaufsbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-390 ECF ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Rissüberbrückende und chemisch beständige Beschichtung für Beton- und Estrichflächen von Auffangräumen zum Schutz vor wassergefährdenden Stoffen.
- Elektrostatisch ableitfähiger technischer Nutzbelag für rissgefährdete Bereiche bei chemischer Belastung.

### VORTEILE

- Chemisch hoch beständig
- Rissüberbrückend
- Rüttigkeitsdicht
- Elektrostatisch ableitfähig

### UMWELTINFORMATIONEN

#### LEED Bewertung

Sikafloor®-390 ECF erfüllt die Anforderungen nach LEED EQ Absatz 4.2: gering emittierende Materialien: Farben & Lacke, Sikafloor®-390 ECF SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/l

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- selbstverlaufende, farbige Epoxibeschichtung nach EN 1504-2: 2004 und EN 13813
- erfüllt die Anforderungen der DIN IEC 61340-4-1 (Innerner Test)
- Partikel Emissionszertifikat Sikafloor®-390 ECF CSM Statement of Qualification - ISO 14644-1, Klasse 1 und GMP Klasse A, Bericht No. SI 1204-593
- Ausgasungs-Emissionszertifikat Sikafloor®-390 ECF CSM: CSM Statement of Qualification - ISO 14644-8, Klasse -9.6 - Bericht No. SI 1204-593
- Biologische Beständigkeit gemäss ISO 846, CSM Bericht No. SI 1204-593
- Brandklassifizierung gemäss DIN 4102 Teil 1 und Teil 14, Bericht No. 130682-2, Klasse B1, Institut Hoch, Germany, June 2013



## PRODUKTINFORMATION

<b>Zusammensetzung</b>	Epoxy		
<b>Lieferform</b>	Komponente A	21,25 kg Gebinde	
	Komponente B	3,75 kg Gebinde	
	Komponenten A+B	25 kg	
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.		
<b>Aussehen/Farbe</b>	Harz - Komponente A	farbig, flüssig	
	Härter - Komponente B	weiss, flüssig	
<p>In Farbtonvielfalt lieferbar.            Alle Farbtöne sind ca. -Angaben, da Aufgrund der Kohlefasern, welche die Leitfähigkeit herstellen, der Farbton nicht exakt dargestellt wird. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten gründen unvermeidbar. Es können bei hellen Bunttönen, wie z. B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Zugabe von Füllstoffen dauerhaft auftreten. Unter UV und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil. Dies verändert jedoch die Produkteigenschaften nicht.</p>			
<b>Dichte</b>	Komponente A	~ 1,73 kg/Liter	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,05 kg/Liter	
	Mischung	~ 1,60 kg/Liter	
Alle Werte bei +23°C			
<b>Festkörpergehalt (Gewicht)</b>	~ 100 %		
<b>Festkörpergehalt (Volumen)</b>	~ 100 %		

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Shore D Härte</b>	~ 60 (nach 14 Tagen / +23°C )	(DIN 53505)
<b>Abriebfestigkeit</b>	~ 75 mg (CS 10 /1000/1000) (8 Tage / +23°C) (DIN 53109 - Taber Abraser Test)	
<b>Biegezugfestigkeit</b>	~ 10 N/mm <sup>2</sup> (8 Tage / +23°C)	(DIN 53455)
<b>Bruchdehnung</b>	~ 20 % (8 Tage / +23°C)	(DIN 53455)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)	(ISO 4624)
<b>Elektrostatisches Verhalten</b>	Erdableitwiderstand <sup>1)</sup> R <sub>g</sub> < 10 <sup>9</sup> Ω Durchschnittlicher Widerstand <sup>2)</sup> R <sub>g</sub> < 10 <sup>6</sup> Ω	(IEC 61340-4-1) (DIN EN 1081)

<sup>1)</sup> Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen ATEX 137 bzw. VEXAT 137

<sup>2)</sup> Werte werden durch Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur und Feuchtigkeit) und Messgeräte beeinflusst.

<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Belastung*</b>	<b>trockene Hitze</b>
	permanent	+50°C
	kurzzeitig maximal 7 Tage	+80°C
	kurzzeitig maximal 12 Stunden	+100°C

Kurzfristige feuchte / nasse Hitze \* bis zu +80 ° C, bei gelegentlicher Belastung (z.B. während der Dampfreinigung usw.).

\* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung

<b>Chemische Beständigkeit</b>	Beständig gegen viele Chemikalien. Siehe Chemikalienbeständigkeitstabelle
--------------------------------	---

## SYSTEMDATEN

<b>Systeme</b>	Bitte beachten Sie das Systemdatenblatt von: <b>Sikafloor® Multidur ES-39 ECF</b>	
	<b>Sikafloor® Multidur EB-39 ECF</b>	<b>Glatte, farbige, elastifizierte Epoxy-Beschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit</b>
	<b>Sikafloor® Multidur ET-39 ECF/V</b>	abgesandete, farbige, elastifizierte Epoxy-Beschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit
strukturierte, farbige, Epoxy-Beschichtung mit chemischer Beständigkeit für vertikale Flächen		
Der Systemaufbau muss zwingend eingehalten werden. Durch den Einsatz von Kohlenstofffasern für die Ableitfähigkeit kann es zu Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche kommen. Dies hat jedoch keinerlei Einfluss auf die Funktionsfähigkeit und Eigenschaften der Beschichtung.		

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : Komponente B = 85 : 15 Gewichtsteile		
<b>Verbrauch</b>	<b>Beschichtungssystem</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Beschichtung horizontale Flächen, glatt (Schichtdicke ~ 1,5 mm)	Sikafloor®-390 ECF	2,5 kg/m <sup>2</sup>
	Beschichtung horizontale Flächen, abgesandet (Schichtdicke ~ 2,5 mm)	Sikafloor®-390 ECF im Überschuss mit Siliziumcarbid 0,5 - 1,0 abgestreut	~1,6 kg/m <sup>2</sup> ~5 - 6 kg/m <sup>2</sup>
	Beschichtung vertikale Flächen, strukturiert (Schichtdicke ~ 1,5 mm)	Sikafloor®-390 ECF + 2,5 - 4 % Sika Stellmittel T	2 x 1,25 kg/m <sup>2</sup>
Die Verbrauchswerte sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.			
<b>Lufttemperatur</b>	mindestens +10°C / maximal +30°C		
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	maximal 80 % r.F.		
<b>Taupunkt</b>	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko von Kondensatbildung und Oberflächenstörungen zu reduzieren.		
<b>Untergrundtemperatur</b>	mindestens +10°C / maximal +30°C		
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	<4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM - Messung oder Darr-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie)		

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	~ 60 Minuten
	+20°C	~ 30 Minuten
	+30°C	~ 10 Minuten

  

Aushärtezeit	Vor der Applikation von Sikafloor®-220 W Conductive auf Sikafloor®-390 ECF:			
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehbar	befahrbar*	vollständig ausgehärtet
	+10°C	~ 48 Stunden	~ 6 Tage	~ 14 Tage
	+20°C	~ 30 Stunden	~ 4 Tage	~ 10 Tage
	+30°C	~ 20 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage

Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

\*Befahrbar mit harten Reifen bzw. Gabelstaplern erst nach 3 Wochen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-390 ECF nicht auf Untergründe mit aufsteigernder Feuchtigkeit applizieren.
- Egalisierung: Unebenheiten müssen vorgängig egalisiert werden, da unterschiedliche Dicke von Sikafloor®-390 ECF die Leitfähigkeit nachteilig beeinflusst
- Grundierung nicht absanden.
- Frisch aufgebrachtes Sikafloor®-390 ECF muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Vor dem Aufbringen von Sikafloor®-390 ECF muss die Grundierung klebfrei ausgehärtet sein. Andernfalls wird die Ableitfähigkeit negativ beeinflusst.
- Schichtstärke der Nutzschicht ~1,5 mm. Höhere Schichtstärken (mehr als 2,5 kg/m<sup>2</sup>) führen zu verminderter Ableitfähigkeit.
- Die einheitliche Farbgebung wird durch die Verteilung der Kohlenstofffasern zur Herstellung der Leitfähigkeit beeinflusst. Die Farbgebung hat jedoch keinerlei Einfluss auf Funktion und Leistungsfähigkeit der Beschichtung.
- Vor der Ausführung muss eine Probefläche angelegt werden. Diese Probefläche muss bewertet und vom Verarbeiter/Auftraggeber freigegeben werden.
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und somit zu reduzierter oder zu Unterbruch der Leitfähigkeit führen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-390 ECF einer Produktionscharge verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussboden-

heizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.

- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

### EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/L (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-390 ECF im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/L VOC.

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- der Betonuntergrund muss ausreichende Druckfestigkeit aufweisen (mind. 25 N/mm<sup>2</sup>), sowie eine Haftzugfestigkeit von > 1,5 N/mm<sup>2</sup>.
- die Oberfläche muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, beispielweise von Schmutz, Öle, Fette, Lacke und andere Oberflächenbehandlungen, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.
- Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.
- Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke des Leitfilms und somit die Ableitfähigkeit. Unebenheiten müssen z.B. durch Schleifen oder Egalisieren entfernt werden.

## MISCHEN

Komponente A vor Gebrauch gut aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) intensiv mischen; ggf. die vorgesehenen Teile Sika Stellmittel T zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einröhren von Luft ist zu vermeiden.

### Mischwerkzeuge

Sikafloor®-390 ECF muss mit einem niedertourigen, elektrischen Mixer (300 - 400 U/min) oder anderem, geeignetem Gerät gemischt werden.

## VERARBEITUNG

Vor Beginn der Applikation Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 4 %, so sind zur Erreichung der max. Werte Maßnahmen zu treffen. Beispielsweise mit Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre.

### Beschichtung horizontale Flächen glatt:

Sikafloor®-390 ECF wird gleichmäßig ausgegossen und mit Zahntraufel oder Rakel (z.b. PPW Nr. 25 (www.polyplan.com) verteilt.

Nach dem Verteilen des Materials die Traufel wenden und nochmals abziehen um ein höherwertiges Oberflächenfinish zu erreichen. Umgehend mit Metallstahlwalze (Innerhalb von maximal 10 Minuten) im Kreuzgang nachrollen.

### Beschichtung vertikale Flächen:

Die erste Schicht Sikafloor®-390 ECF, gemischt mit 2,5 - 4 Gew .-% Sika Stellmittel T, wird mit einer Traufel aufgetragen. Nach Platzierung der Erdungspunkte und Applikation der Leitschicht, wird nach der Aushärtung die zweite Schicht Sikafloor®-390 ECF, gemischt mit 2,5 - 4 Gew .-% Sika Stellmittel T, mit Traufel appliziert.

### Beschichtung horizontale Flächen abgesandet:

Sikafloor®-390 ECF wird gleichmäßig ausgegossen und mit Zahntraufel oder Rakel (z.b. PPW Nr. 25 (www.polyplan.com) verteilt und umgehend in die frische Schicht mit Siliziumkarbid 0,5 - 1,0 mm in mehreren Lagen im Überschuss abgestreut. Nach dem Aushärten das überschüssige, lose Siliziumkarbid abkehren und absaugen bevor die Deckversiegelung aufgetragen wird.

## WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdünner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens von Sikafloor®-390 ECF sind Verschüttungen umgehend zu entfernen sowie eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln und mittels Rotationsbürste, mechanischen Reinigungsgeräten, Hochdruck-Wasserstrahlen, Mop oder Vakuumtechniken durchzuführen. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Weitere Informationen zur Reinigung und Pflege von Sikafloor®-390 ECF entnehmen Sie der "Sikafloor®-Reinigungsanleitung".

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-390 ECF  
Oktober 2022, Version 01.02  
020811020020000038

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf [aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html](http://aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html) (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter [www.sika.at/agb](http://www.sika.at/agb).

**Sika Österreich GmbH**  
Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



**PRODUKTDATENBLATT**  
Sikafloor®-390 ECF  
Oktober 2022, Version 01.02  
020811020020000038

Sikafloor-390ECF-de-AT-(10-2022)-1-2.pdf

**BUILDING TRUST**

